

# NEUES PARKIERUNGS- KONZEPT FÜR TRIN

ru. Am Montag trafen sich 79 Trinser Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zur Gemeindeversammlung. Dabei stand auch das neue Parkierungskonzept auf der Traktandenliste, welches aufgrund der gestiegenen Bedürfnisse erarbeitet wurde. Die Parkplätze werden künftig zwischen 8 und 22 Uhr an allen Wochentagen gebührenpflichtig sein. Im Siedlungsgebiet soll eine Parkverbotszone eingeführt werden. Die Versammlung stimmte in diesem Zusammenhang der Teilrevision der Gemeindepolizeiverordnung wie auch dem Kredit über 165 000 Franken für die Umsetzung zu.

Die Sanierung der Quellfassung Trin Mulin kann ebenfalls angegangen werden. Ein Zustandsbericht hat im vergangenen Jahr zahlreiche Mängel an Quellsträngen, Quellschacht und Quellreservoir ergeben. Auch entspricht der Schacht nicht mehr den gesetzlichen Anforderungen. Zudem ist durch den Schneedruck eine Tanne auf die Brücke über die Turnigla zwischen Quelle und Quellreservoir gestürzt. All das macht eine Sanierung der gesamten Wassergewinnungsanlage in der Höhe von 300 000 Fran-

ken nötig. Im Weiteren bewilligten die Stimmbürger die Jahresrechnung. Sie schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 99 400 Franken ab. Die Nettoinvestitionen beliefen sich im vergangenen Jahr auf gut drei Millionen Franken, was hauptsächlich auf den Neubau Forstwerkhof und Erweiterung bestehender Werkhof sowie auf die Sanierung des Oberwaldweges zurückzuführen sei, ist der Botschaft zu entnehmen. Die Jahresrechnung des Elektrizitätswerks schloss bei einem Aufwand von 260 000 Franken mit 750 Franken im Plus. Auch diese wurde genehmigt.

Die Versammlung hatte auch über den Erwerb des Militärbunkers Laseaz zu entscheiden, den letzten sich noch im Besitz der Schweizerischen Eidgenossenschaft (Arma-Suisse) befindenden Festungsminenwerfer. Da die genauen Übernahmekosten noch nicht vorlagen, beantragte der Gemeindevorstand, ein Kostendach von höchstens 3500 Franken für den Kauf zu genehmigen. Zu diesem Vorhaben sagten die Stimmbürger Ja, und so wird der Bunker künftig durch den Verein Sperre Trin erhalten und genutzt.